Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Mt 27,54)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Szene, in der dieser Satz gesprochen wird, kann düsterer wohl kaum sein: Drei Kreuze sind aufgerichtet, Jesus in der Mitte. Leute laufen unter ihnen her, es verfinstert sich der Himmel. Im Augenblick, als Jesus stirbt, zerreißt im Tempel der Vorhang, das Allerheiligste wird sichtbar, die Erde bebt, Felsen und Gräber brechen auf. Dies Szene passt nicht in unsere Stimmung nach Ostern, in unsere Frühlingsstimmung: Im Garten geht vieles auf, jeden Tag entdeckt man neue Blüten und Blätter, das Surren der Insekten ist längst wieder alltäglich geworden. Wie betrifft uns da der Monatsspruch für April?

Ich schaue wieder auf die Szene, wie sie der Evangelist Matthäus malt und merke an seiner Beschreibung: Hier ereignet sich etwas, was die ganze Welt angeht, nicht nur den Menschen, der da hingerichtet wird, nicht nur die paar Leute, die abfällige Bemerkungen machen oder aus der Ferne zuschauen. Der Tod Jesu Christi ist das Unerhörte, das Unglaubliche. Er fordert unser Gottesbild heraus. Wer ist dieser Gott, der es sich gefallen lässt, dass sein Sohn wie ein Verbrecher behandelt wird?

Ausgerechnet der Hauptmann des Hinrichtungskommandos, der von dem man es am wenigsten hätte erwarten dürfen, erkennt das ganze Ausmaß: Er erkennt, dass Jesu Tod die ganze Welt betrifft. Und dann bekennt er sich zu Jesus, dem Gekreuzigten, als dem Sohn Gottes. Kurz und knapp ist sein Bekenntnis, reduziert auf das Wesentliche. Mehr braucht es nicht, aber Gottes Handeln fordert den Hauptmann eben zum Bekennen heraus. Davon lebt auch unser christlicher Glaube: Vom Bekenntnis. Das auch immer ein Wagnis ist – ein Wagnis vor den Menschen und vor Gott. Es ist ein Ringen um Worte, an dem jeweiligen Ort und in der jeweiligen Zeit, in der es gefragt ist.

Mit dem Hauptmann stehen wir heute unter dem Kreuz. Er, der Mann aus der Welt, der, der anders als die Jünger da war, ist „unser Mann“. In ihm erkennen wir, dass auch wir gemeint sind. Indem wir das Ostergeschehen und mit ihm Jesu Hingabe annehmen, es auf uns wirken lassen und weitergeben in Wort und Tat – gerade wenn ich an die Lage der Flüchtlinge denke. Unsere Bekenntnisse entstehen heute mehr oder weniger spontan in privaten Situationen oder in fest geprägten Zusammenhängen. So werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mai zu ihrem christlichen Glauben „ja“ sagen. Unsere heutigen Bekenntnisse – wie auch immer sie aussehen – stehen in einer langen Tradition, aber sie sind nicht weniger wichtig als die großen Bekenntnisse der Vergangenheit.

Ihre Dagny Weyermanns

Vorstellung Pastorin coll. Dagny Weyermanns

Liebe Gemeindeglieder!

Seit dem 1. März bin ich als Pastorin coll. zur Unterstützung der pastoralen Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde tätig. Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Geboren (vor 29 Jahren) und aufgewachsen bin ich am Niederrhein, in der Gemeinde Rommerskirchen. Dort war ich bis Ende meines Studiums in der Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde tätig. Nach meinem Abitur studierte ich evangelische Theologie, zunächst an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal, dann an der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg und zuletzt an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster. Nach dem Studium ging es für mich ins Vikariat nach Bad Bentheim. Dort habe ich die letzten zweieinhalb Jahre gerne gearbeitet.
Zusammen mit meinem Mann wohne ich in Bad Bentheim. Wenn ich meine „freie“ Zeit nicht mit meinem Mann oder Familie und Freunden verbringe, lese ich oder musiziere. Von Bentheim aus werde ich nun in den nächsten Monaten nach Uelsen pendeln.
Schwerpunkte waren für mich in der Gemeinde Bentheim der Gottesdienst, der Kindergottesdienst, die Jugend- und Konfirmandenarbeit und die Gemeindebriefredaktion. Bei der Gestaltung der Gottesdienste ist es mir wichtig, alle Altersgruppen anzusprechen und eine für alle verständliche Sprache zu sprechen. Da ich selbst aus der kirchlichen Jugendarbeit komme, weiß ich wie wertvoll diese Arbeit ist. Und so liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Eltern am Herzen. Ich bin davon überzeugt, dass der christliche Glaube Perspektiven für das eigene Leben eröffnet, die wir sonst vergeblich suchen. Gemeinsam mit Jugendlichen möchte ich daher nach Verbindungen suchen zwischen ihrem Leben und dem Gott der Bibel. Und mit ihnen möchte ich in der Gemeinde Gemeinschaft miteinander und mit Gott erleben.
In Uelsen werde ich neben Besuchen und Gottesdiensten schwerpunktmäßig für die Organisation des Gemeindefestes im Juni und die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sein. Ich hoffe, dass ich hier der Gemeinde gute Dienste leisten und die Pastoren Harenberg, Knoop und Wiarda entlasten kann.
Ich freue mich auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde, auf die neuen Aufgaben und darauf, auch Sie bei einem persönlichen Gespräch kennenzulernen!
Ihre Dagny Weyermanns

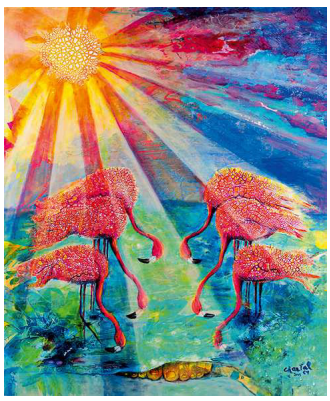
Im Gespräch mit Sandra Bosch

Seit 1. Dezember 2014 ist Sandra Bosch, geb. Hondebrink, als Rechnungsführerin in unserer Gemeinde tätig. Sie ist in Uelsen aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei Mädchen. Ihr gefällt ihre neue Arbeit gut und sie würde sich wieder auf die Stellenausschreibung vom Sommer 2014 bewerben. Sie arbeitet wöchentlich 10 Stunden, so dass ihr ausreichend Zeit für ihre Familie bleibt.
Sie ist ausgebildete Verwaltungsangestellte und Steuerfachangestellte mit einer Fortbildung für Bilanzbuchhaltung. Also kennt sie sich bestens mit Finanzen aus. Auch wenn die Haushaltsführung in der Kirche anders ist als in der freien Wirtschaft, sieht sie ihre Erfahrung als Vorteil. Für die Arbeit als Rechnungsführerin hat sie eine Fortbildung bei der Landeskirche in Leer besucht. Nun ist sie bestens gewappnet für ihre vielfältigen Aufgaben, in die sie Stück für Stück hineinwächst. Sie ist zuständig für die Buchungen der Gemeinde, die Verwaltung der Haushaltsstellen, den Zahlungsverkehr und die Kirchgeld-Verwaltung. Daneben erledigt sie das, was an Verwaltungsaufgaben noch so anliegt, zum Beispiel Bescheinigungen ausstellen. Besonders viel Freude macht ihr dabei der Kontakt mit den Menschen vor Ort.
Anzutreffen ist sie im Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer: 05942-556 sowie unter kirchengemeinde-uelsen@web.de.

Abschied nach 39 Jahren

Zum 1. Februar ist Friedegunde Koning nach fast vier Jahrzehnten Arbeit als Rechnungsführerin in unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand getreten. Bei ihrer Verabschiedung im Rahmen eines Frühstücks für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde haben wir ein wenig auf diese lange Zeit zurückgeblickt. Vieles hat sich in den Jahren verändert. Technisch z.B. der Übergang von den rein papiergebundenen Buchungen in den 70er Jahren über verschiedene Rechner- und Computersysteme bis zum modernen Online-Banking. Personell hat Frau Koning ebenfalls zahlreiche Wechsel erlebt, nicht nur im Bereich der Kolleginnen im Büro bzw. im Gemeindehaus, sondern auch bei den vielen verschiedenen Pastoren (und Kirchenratsvorsitzenden), mit denen sie es zu tun hatte. Wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für alle Arbeit und wünschen ihr und ihrer Familie im (nun gemeinsamen) Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.
Unser Foto entstand bei der Übergabe des Abschiedspräsentes. Mit zu sehen ist auch ihre Nachfolgerin in der Rechnungsführung, Sandra Bosch.

Weltgebetstag (WGT)



Wie in jedem Jahr fand am ersten Freitag im März der WGT statt Die WGT-Ordnung wurde von Frauen auf den Bahamas vorbereitet. Die Überschrift lautete: Begreift ihr meine Liebe?
Auch in Uelsen haben sich Frauen aller Konfessionen damit beschäftigt. Gastgebende Gemeinde waren die Katholiken. Durch eine überregionale Vorbereitung im Kloster Frenswegen und mehrmaliger Treffen der teilnehmenden Frauen konnten wir am 6. März 2015 einen schönen Abendgottesdienst feiern. Wir haben mit den Worten der Frauen auf den Bahamas gelesen, gebetet und gesungen. Unsere Gruppe hat sich für eine Fußwaschung entschieden und diese auch durchgeführt. Es war ein gelungener Abend. Das Mitmachen hat Spaß gemacht. Die katholische Gemeinde war eine gute Gastgeberin.

Zum Schluss möchte ich noch die Kollekte in Höhe von **348,78 €** erwähnen. Das Geld wird für weltweite Projekte zur Stärkung von Frauen und Mädchen verwendet.
Tipp: Ersten Freitagabend im März 2016 vormerken!

Stellvertretend für die Teilnehmerinnen der ev.-ref. Kirchengemeinde
Jenni Wever

Markt-Café

Noch befindet sich unser Markt-Café in der - wohlverdienten! - Winterpause. Aber schon am 28. Mai (nach Pfingsten) geht es wieder los. Jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr ist dann der Turm geöffnet, der Tisch gedeckt und „de koffie kloar“ - wieder mit musikalischen Beiträgen, der Möglichkeit zur Kirchenbesichtigung oder einfach nur zum geselligen Beisammensein.
Ein Termin zum Vormerken: Am 28. Juni begeht das Markt-Café seinen 10. Geburtstag! Dazu wollen wir als Gemeinde ein Fest feiern – beginnend um 11.00 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst u.v.m. Genaueres dazu finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Glückwunsch zur Wahl

Am 25.1. wurde Pastorin Angelika Schmidt auf eine freie Pfarrstelle in Emden gewählt. Mit einem klaren Ergebnis setzte sie sich gegen eine weitere Kandidatin durch. Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe dort Gottes Segen. Inzwischen steht auch schon der Termin für die Einführung fest. Sie findet am 10. Mai um 15.00 Uhr statt.

Ökumenische Termine in und um Uelsen

In Zusammenarbeit mit den anderen christlichen Konfessionen vor Ort finden auch in diesem Jahr wieder einige Gottesdienste und Projekte statt. Im Folgenden die kommenden Veranstaltungen zum Vormerken:

14. Mai 2015	Himmelfahrtsgottesdienst um 10.00 Uhr in und um die Friedhofskapelle Itterbeck – Pfarrer Hubert Bischof, altreformierte Posaunenchor
20./21. Juni 2015	Freiluftgottesdienst auf dem „Leppel“ - Pfarrer Hubert Bischof, reformierter Posaunenchor. In diesem Jahr findet erstmalig das Fahrradfestival „Leppel“ mit einer Erlebnis-Radstrecke zwischen Tubbergen, „France Mohl“ und Uelsen, Bronzezeithof statt. Entlang der 15 km langen Strecke werden alle ein bis zwei Kilometer Attraktionen aus dem Bereich Kultur sowie besondere Angebote wie musikalische Darbietungen, Theater, regionale Produkte und lokaler Handwerkskunst angeboten.
21. Juli 2015	Gottesdienst anlässlich der Schulentlassung – Pastorin Anne Noll
9. August 2015	Gottesdienst auf dem Volksfest in Itterbeck – Pastor Roel Visser

Ebenfalls finden im September die Einschulungsgottesdienste der Grundschulen Uelsen und Itterbeck sowie der 5. Klassen in ökumenischer Zusammenarbeit statt. Verantwortlich sind hier Pastorin Anne Noll, Pastor Dieter Bouws und Pastor Christoph Wiarda.

Einladung zur Jubiläumsfeier in Egge

Seit 1995 bestehen Kontakte zwischen dem Kinder- u. Waisenhaus Plunge Litauen und unserer Kirchengemeinde.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Gemeindeglieder, Firmen, der Diakonie, der Frauenkreise und anderer Personen konnten wir dem Kinderheim so manche Hilfe zukommen lassen.

Durch gegenseitige Besuche lernten wir uns kennen und schätzen. Über 60 Personen haben mittlerweile die alljährlichen Hilfstransporte begleitet. In vielfältiger Weise haben die Spenden dazu beigetragen, dass sich die Lebensumstände in dem Kinder- u. Waisenhaus Plunge, in dem durchschnittlich 75 Kinder wohnen, in den zurückliegenden 20 Jahren enorm verbessert haben.
Die Besuche der litauischen Kinder- und Jugendgruppen mit ihren Betreuerinnen aus dem Heim, die erstmalig 1998 in Uelsen und inzwischen fünfmal Gäste in unserer Kirchengemeinde sein durften, haben geholfen, dass aus Fremden Freunde wurden.

vor 20 Jahren

vor 9 Jahren

heute

Nun möchten wir das 20jährige Jubiläum mit einem großen

FRÜHSTÜCK

am **Sonntag, dem. 26. April um 9:00 Uhr** im Jugendheim in Egge und anschließendem

GOTTESDIENST

um **11:00 Uhr in der Kirche in Egge** feiern

Zum Frühstück (Kostenbeitrag Erwachsene 8 €) bitten wir um Anmeldung bis zum 15. April 2015 bei

Mina Klomp, Uelsen Tel. 05942/750 oder
Elfriede Weelink, Ratzel Tel. 05948/516.

Freundeskreis Kinder- u. Waisenhaus Plunge
der ev. ref. Kirchengemeinde Uelsen/Egge

Aktuelles vom Kindergottesdienst in Uelsen und Egge

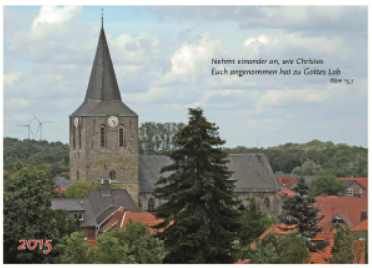
Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Infoveranstaltung am Dienstag, den 21.04.2015 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus in Uelsen ein.
Thema werden die neuen Wege der Kindergottesdienstarbeit in unserer Gemeinde sein.
Pastor Knoop und Sylvia Harenberg möchten an diesem Abend über den Kindergottesdienst berichten und einige Fragen diskutieren: Wie kann es weitergehen? Was wünschen sich Eltern, die Kinder im Kindergarten und Grundschulalter haben? Welche Möglichkeiten der Fortbildung gibt es und wer möchte aktiv im Kindergottesdienst und an der Konzepterstellung mitarbeiten?
Wir freuen uns auf viele Interessierte und einen guten Austausch.

S. Harenberg

Ein Sonntag für Jugendliche

Am 10. Mai findet ab 14.00 Uhr ein Jugendsonntag in unserem Gemeindehaus statt. Zur Begrüßung gibt es Hotdogs. Anschließend finden folgende Workshops als Angebote statt: Sumoringen mit Anzügen, Raketenbau, Hochsteckfrisuren, Glitzertatoos, Laddergolf, Pimp my Jeans, Zumba (angefragt) und mehr. Um ca. 16.45 Uhr endet der Tag mit einer Abschlussandacht und einem Konzert der Band „Die Dreckssäcke“. Hierzu sind auch Eltern und alle Interessierten eingeladen. Anmeldungen kann man sich bis zum 3. Mai bei Torsten Harenberg oder Günter Nyhoff (guenter-nyhoff@gmx.de).

Fotokalender der Diakonie



Der Verkauf des „ersten“ Kalenders der Diakonie erbrachte einen Reinerlös von 874 Euro.
Diese schöne Summe geht zur Hälfte als Spende an den Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit, die andere Hälfte ist für das Pflegeheim in Uelsen bestimmt. Der Kalender mit Fotos aus dem Gemeindeleben (darunter auch die Siegerfotos des Wettbewerbes) wurde in der Advents- und Weihnachtszeit an verschiedenen Stellen verkauft. Zugleich war er auch Weihnachtsgabe bei den zahlreichen Besuchen, die die Mitglieder des Diakoniekreises in dieser Zeit machen.
Wir danken allen, die sich für dieses Projekt engagiert haben!

Besondere Kollekten

Der Diakoniekreis unserer Gemeinde hat vor kurzem entschieden, in diesem Jahr bei den sogenannten “freien“ Kollekten Schwerpunkte zu setzen. Unsere Landeskirche und der Synodalverband legen für viele Sonntage im Jahr fest, wofür in den Gottesdiensten die Schlusskollekte bestimmt sein soll. Bei den „frei“-bleibenden Sonntagen überlegt dann in Uelsen der Diakoniekreis, für welchen Zweck gesammelt wird. Bisher war immer das Ziel, über das Jahr ein möglichst breites Spektrum an Organisationen und Einrichtungen abzudecken, die bedacht werden sollen.
Der erste neue Schwerpunkt (im ersten Halbjahr) soll das Thema „Sterbebegleitung“ sein. Für den Bereich der Niedergrafschaft widmen sich dem in besonderer Weise die Hospizhilfe, die Palliativstation der Euregioklinik in Nordhorn und die Palliativpflegestation der Bürgerhilfe in Emlichheim. Der Diakoniekreis wird in den nächsten Monaten das Gespräch mit diesen Einrichtungen suchen.

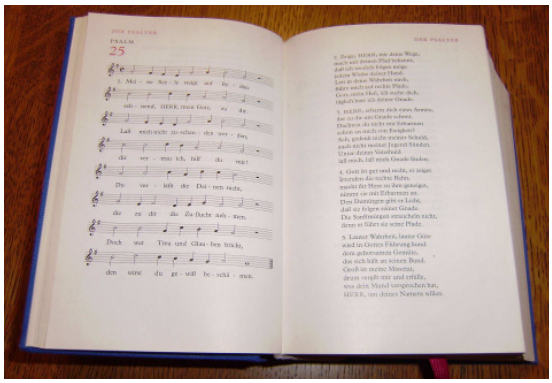
Kollektenergebnisse

18.01.	EEB u. Moderation Stiftung Kloster Frenswegen	203,81 €
25.01.	Weltbibelhilfe	328,30 €
01.02.	Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“	275,93 €
08.02.	Eylarduswerk	360,06 €
15.02.	GAR/Grafsch. Arbeitsstelle Religionspädagogik	545,06 €
22.02.	Hoffnung für Osteuropa	75,70 €
22.02.-26.02.	Bibelwoche, Asylkreis	1.080,26 €
01.03.	Sterbebegleitung	418,55 €
08.03.	Kirchen helfen Kirchen	245,64 €
12.03.	Passionsandacht Egge/KITA Itterbeck	72,82 €
15.03.	Schwangerenkonfliktberatung	253,22 €

Sammlungen **(Stand 20.03.2015)**

Haus am Bürgerpark	
Beerdigung Wielen	275,39 €
Beerdigung Lemke	319,51 €
Haus Hilten	
Beerdigung Halle	301,84 €
Beerdigung Hilten	212,53 €
Lebenshilfe Förderbetreuung	
Beerdigung Halle	301,84 €
Jugendarbeit	
Weihnachtsbaumaktion	1.482,99 €
Silberhochzeit Lemke	400,00 €
Einzelgabe	30,00 €
Goldene Hochzeit Uelsen	150,00 €
Asylkreis	
Weihnachtsbaumaktion	1.483,00 €
Bürgerhilfe Emlichheim, Palliativstation	
Beerdigung Uelsen	914,67 €
Großes Frauenfrühstück	1.152,90 €
Beerdigung Uelsen	344,54 €
Beerdigung Haftenkamp	516,62 €
Beerdigung Uelsen	692,37 €
Bürgerhilfe Emlichheim	
Beerdigung Wielen	413,66 €
Haus Slimme	
Beerdigung Getelo	276,49 €
Beerdigung Halle	277,75 €
Kassettendienst	
Einzelgabe	20,00 €
Gemeindebrief	
Einzelgabe	20,00 €
Eigene Diakonie	
Einzelgabe	30,00 €
Haus St. Vincenz	
Beerdigung Uelsen	140,22 €
Beerdigung Uelsen	757,19 €
Brot für Welt	
Einzelgabe	110,00 €
Einzelgabe	150,00 €
Waisenhaus Plunge	
Einzelgabe	30,00 €
Welthungerhilfe	
Beerdigung Uelsen	715,34 €
Palliativstation Nordhorn	
Beerdigung Uelsen	112,57 €
KITA Itterbeck	
Goldene Hochzeit Itterbeck	54,85 €
Villa Kunterbunt	
Goldene Hochzeit Itterbeck	54,85 €
Ökumenischer Pflegedienst Emlichheim	
Beerdigung Getelo	255,92 €
Kindergarten Halle	
Goldene Hochzeit Halle	268,35 €

Liedmeditation



Psalm 25, Strophen 2,3,6

Dieser Psalm, den wir schon oft im Gottesdienst gesungen haben, passt in die Passions- und Osterzeit. Auch wenn er ursprünglich zu den Liedern des Volkes Israel zählte, so sind wir ihm doch ganz nahe. Die Sehnsucht nach Gottes Erbarmen finden wir besonders in der zweiten Strophe:

Zeige, Herr, mir deine Wege,
mach mir deinen Pfad bekannt,
daß ich treulich folgen möge
jedem Winke deiner Hand.
Leit in deiner Wahrheit mich,
führe mich auf rechte Pfade!
Gott, mein Heil, ich suche dich,
täglich harr ich deiner Gnade.

Sei mir gnädig, Herr, zeige mir deinen Weg, den Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit, der Hoffnung und der Liebe.

Herr, erbarm dich eines Armen,
der zu dir um Gnade schreit.
Dachtest du nicht mit Erbarmen
schon an mich von Ewigkeit?
Ach, gedenk nicht meiner Schuld,
tilge meine Jugendsünden;
eingedenk der Vaterhuld,
laß mich, laß mich Gnade finden!

In der dritten Strophe wird die Schuld angesprochen. Vor Gott ist kein Mensch gerecht, das hat auch der Psalmbeter gewusst. Schuld ist wie eine Wunde, die nicht heilen will, wenn sie uns nicht vergeben wird. Da sind wir wieder bei der Passions- und Osterzeit. Wir kommen nicht an Jesus Christus vorbei. Sein Leiden und Sterben und seine Auferstehung ist unsere Möglichkeit heil zu werden, wenn wir zu ihm kommen, uns ihm im Gebet anvertrauen.

Herr, erbarm dich eines Armen,
der zu dir um Gnade schreit.
Dachtest du nicht mit Erbarmen
schon an mich von Ewigkeit?
Ach, gedenk nicht meiner Schuld,
tilge meine Jugendsünden;
eingedenk der Vaterhuld,
laß mich, laß mich Gnade finden!

In der sechsten Strophe heißt es: Meine Augen schauen stets auf den Herrn, ich muss nicht fliehen, er wird, steckt mein Fuß im Netz, mich schon aus der Schlinge ziehen. Das Lied ist ein Gebet und endet mit dem Vers: Herr, wirst du nicht Israel bald aus aller Not erlösen? Dieses Gebet ist immer noch aktuell. Gott wird seine Zusagen erfüllen.
Mina Küper

Aktuelles

Ausbildungsplätze in der Pflege

In den Pflegeeinrichtungen des kirchlichen Vereins sdn sind noch Ausbildungsplätze für den Beruf der Pflegefachkraft für das Anfang September beginnende Ausbildungsjahr 2015/16 zu besetzen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und bietet aufgrund des auch für die Grafschaft vorhergesagten Mangels an Pflegefachkräften sehr gute Zukunftschancen. Die Einrichtungen des Vereins sdn kooperieren im Rahmen dieser Ausbildung mit der Altenpflegeschule in Nordhorn. Als Ausbildungsvergütung ist für das kommende Ausbildungsjahr ein Betrag vorgesehen, der von 975,- EUR pro Monat im ersten Ausbildungsjahr auf mehr als 1.138,- EUR im dritten Ausbildungsjahr steigt. Wer Interesse an einer Ausbildung in der Pflege hat oder mehr Informationen dazu bekommen möchte, kann sich in den sdn-Pflegeheimen Krokusheim (Nordhorn, Tel.: 7030), Haus Hilten (Neuenhaus, Tel.: 92430) und Pflegeheim Niedergrafschaft (Uelsen, Tel.: 9190) oder bei der sdn-Verwaltung in Nordhorn (Tel.: 7030) melden. Vor einer Bewerbung sind ein unverbindliches Informationsgespräch oder auch ein „Schnuppertag“ möglich.

Neues aus dem Asylkreis

Der **Asylkreis** plant seine **nächste Sitzung für den 5. Mai 2015, 19.30 Uhr im altreformierten Gemeindeheim**. Weitere „Mitarbeitende" sind beim Asylkreis und seinen Aktionen herzlich willkommen!

Wenn es Personen gibt, die beim **Fahrdienst** mitmachen oder Informationen zur Mitarbeit haben wollen, bitten wir diese, sich mit **Erika Jung** (Erika-jung@gmx.net) in Verbindung zu setzen.

Dringend gesucht werden noch Menschen, die die „**Patenschaft“ für einzelne Flüchtlinge bzw. eine Gruppe in den Zollhäusern** in Getelo übernehmen möchten. Sie können sich bei Pastor Dieter Bouws (Tel. 05942-419 oder dieter.bouws@t-online.de) melden.

Pastoren

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 914693 christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 988 413 torsten.harenberg@reformiert.de

Pastor Friedrich Knoop, Mitarbeitender Pastor, Dorfstr. 12, 49828 Lage, Tel. 05941 / 8588 f.knoop@gmx.de

Pastorin coll. Dagny Weyermanns, Am Wasserturm 1, 48455 Bad Bentheim,
Tel. 05922-6450208, dagny.weyermanns@yahoo.de

Pastor Christoph Schmidt (nicht im Dienst)t)

Kirchenratsvorsitzender

Johannes Reurik, Am Nüssberg 1, 49843 Uelsen, Tel. 05942 /.98129 johannes.reurik@gmx.de

Gemeindebüro im Gemeindehaus Uelsen

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Kappenberghof 2, 49843 Uelsen, Tel. 05942./.556, FAX 05942./.522 uelsen@reformiert.de

Jugendarbeit

Das Jugendbüro ist krankheitsbedingt zurzeit nicht besetzt. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros unter der Tel. 05942 / 914 337 oder unter der Mail-Adresse: jugend.uelsen@reformiert.de.

Krankenbesuche

Die Pastoren machen wöchentlich Krankenbesuche in der Euregio-Klinik, Nordhorn. Bitte informieren Sie einen Pastor, wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch wünschen.

Kindertagesstätten

Kita Amselstrolche, Amselstr. 3, 49843 Uelsen, Marlies Meinhold, Leiterin Tel. 05942 / 372 amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, 49843 Uelsen, Hannelore Wolterink, Leiterin,
Tel. 05942 / 832 tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita "Itterzwerge", Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck, Christina Naber, Leiterin
Tel. 05948 / 1324 itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke“, Dorfstr. 70, 49843 Halle, Anita Rengelink, Leiterin
Tel. 05942 / 2598 kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken“, Kreisstr. 5, 49847 Wielen, Jessica Voet, Leiterin
Tel. 05948 / 813 kindergarten-suenekueken@web.de,

Bankverbindungen

Spenden für den Gemeindebrief: .IBAN: DE98 2806 9926 1200 5436 01, BIC: GENODEF1H00

Aktuelles

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde bereiten sich auf ihre Konfirmation am Pfingstwochenende 2015 vor:

Uelser Gruppe:

Ackermann, Fabio
Arends, Marcel
Baumann, Michelle
Berens, Lea
Blekker, Colyn
Bosch, Jannik
Große Brüna, Arne
Deters, Julian
Eshuis, Nico
Gommer, Nele
Gosink, Ariana
Hannebrook, Nele
Hinderink, Dina
Hinderink, Laura
Höllmann, Vivien
Jürgens, Viginie
Kolde, Selina
Koning, Janine
Koning, Marcel
Kuite, Timon
Küper Elena
Lucas, Christopher
Lucas, Pascal
Maathuis, Kaja
Maathuis, Oliver
Meyer, Levin
Nordbeck, Gisa
Nosseler, Ann-Kathrin
Nosseler, Luca
Ostergetelo, Ina
Paaschen, Jacqueline
Pamann, Sabrina
Randers-Geerties, Nina
Reinhardt, Mika
Schipper, Kevin
Van der Schoor, Pamela
Snieders, Daniel
Soetebier, Lea
Stern, Aileen
Taubken, Tjard
Veldhoff, Lea
Wassink, Carina
Wolf, Kathrin
Zegger, Robin

Egger Gruppe:

Arends, Lea
Brünger, Dennis
Harmsen, Chris
Holthuis, Jano
Hüüskes, Björn
Kahlfeld, Rene
Krause, Niklas
Laarmann, Robin
Lahuis, Dany
Loer, Leon
Lübke, Michelle-Marie
Paul, René
Schütte, Aurea
Vorrink, Robin
Warrink, Karina

Konfirmanden-Infos:

Jahrgang 2000/2001 (Konfirmation 2015)

Die vier Projekttage liegen hinter uns; der letzte fand statt im Kloster Frenswegen am 21.03.2015 zum Thema „Spiritualität“.
Im April beginnt der **„Konfirmationsvorbereitende Unterricht“** in Uelsen und in Egge und damit der letzte Baustein auf dem Weg zur Konfirmation.
Den Gottesdienst mit Konfirmation der **Uelser Gruppe** mit voraussichtlich 44 jungen Christinnen und Christen feiern wir am **Pfingstsonntag um 10 Uhr** in Uelsen;
den Gottesdienst mit Konfirmation der **Egger Gruppe** mit voraussichtlich 15 jungen Christinnen und Christen feiern wir am **Pfingstmontag um 10 Uhr** (nach Absprache mit den Eltern ebenfalls in Uelsen).
Der Gemeinde stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, den 10. Mai 2015 (Muttertag) um 10 Uhr im Gottesdienst vor (die Uelser in Uelsen, die Egger in Egge).
Für die Jahrgänge **2001/2002** (Konfirmation 2016), **2002/2003** (Konfirmation 2017) und **2003/2004** (Konfirmation 2018) werden die Angebote in der „Gern-Phase“ zur Zeit überarbeitet. Sobald genaue Informationen vorliegen, werden wir Sie an dieser Stelle informieren. Bis dahin bitten wir um ein wenig Geduld.

Wir danken unseren Werbepartnern

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90

Neuenhaus ☎ 93000

Impressum

Redaktion:
Johann Berens, Janita Blenke, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Dagny Weyermanns, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914 693
christoph.wiarda@reformiert.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

7. Mai 2015

Keine neue Kirchensteuer

Liebe Gemeindeglieder,
derzeit weisen die Banken, Sparkassen, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie eventuell anfallende Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Diese Änderung des Erhebungsverfahrens haben die Institute bereits vor einem Jahr angekündigt, was bei vielen Menschen Verunsicherungen ausgelöst hat. Denn diese Nachricht ging und geht nicht nur an die betroffenen kapitalertragssteuerpflichtigen Kirchenmitglieder, sondern an alle Bankkunden.
Der neue Vizepräsident unserer Landeskirche, Helge Johr, hat für Sie zu diesem Thema die wichtigsten Informationen zusammengestellt:

 Es handelt sich nicht um eine neue Kirchensteuer, da Einkünfte aus Kapitalvermögen schon immer einkommensteuerpflichtig - und damit auch kirchensteuerpflichtig - waren. Mit der ab 2015 gültigen Regelung wird die Kirchensteuer auf Kapitalerträge jetzt jedoch automatisch an die Finanzbehörden abgeführt, so wie es bei der Einkommenssteuer üblich ist. Die zum Abzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge verpflichteten Institute erhalten vom Bundeszentralamt für Steuern die Religionszugehörigkeit der Steuerpflichtigen elektronisch und verschlüsselt mitgeteilt. Dieses automatisierte Verfahren vereinfacht die Steuererhebung wesentlich. Vorher musste der Steuerpflichtige selbst die Konfessionszugehörigkeit gegenüber der Bank erklären oder die Kirchensteuer in der Steuererklärung angeben.

 Betroffen ist die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus dem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, fallen dafür weder Steuer noch Kirchensteuer an. Für Kapitalerträge, die über dem Freibetrag liegen, fallen Kirchensteuern an (9 Prozent auf die staatliche Kapitalertragssteuer). Zuviel einbehaltene Steuer wird über die Einkommenssteuererklärung zurück erstattet.

 Bankmitarbeiter erhalten auch mit dem neuen Verfahren keine Kenntnis über die Religionszugehörigkeit ihrer Kunden. Jeder Steuerpflichtige hat trotzdem die Möglichkeit, die Weitergabe seiner Religionszugehörigkeit abzulehnen und muss ggf. die notwendigen Angaben dann in der Einkommensteuererklärung machen.

Eine Musterrechnung: 200.000 Euro Vermögen erwirtschaften bei 1% Zinsen 2000 Euro pro Jahr. Davon sind nach Abzug des Sparerfreibetrags (für Ehegatten) 398 Euro steuerpflichtig, bei einem Steuersatz von 25% ergibt dies 99,50 Euro Kapitalertragssteuer, die Kirchensteuer beträgt somit 8,96 Euro pro Jahr.
Bei Fragen können Sie sich an die Rechnungsführerin Sandra Bosch (Gemeindebüro Tel. 05942 – 556) wenden oder direkt an das Landeskirchenamt in Leer:
Ansprechpartner: Gerhard Plenter, Abteilungsleiter für Haushalt und Finanzen Telefon: 0491 – 91 98 211
Mail: finanzen@reformiert.de

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
12.04.2015	10.00	Uelsen	Pn. coll. Weyermanns	
	10.00	Egge	P. Wiarda	
19.04.2015	10.00	Uelsen	P. Wiarda	
	10.00	Egge	P. Knoop	
26.04.2015	10.00	Uelsen	Lektor Markert	
	18,00	Uelsen	P. Harenberg	Gottesdienst „Oase im Alltag“
	11.00	Egge	P. Wiarda	20jähriges Jubiläum des Litauenkreises
03.05.2015	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Taufe,
	10.00	Egge	Pn. coll. Weyermanns	Taufe
10.05.2015	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Vorstellung der Konfirmanden 2015
	14.00	Uelsen	Jugendsonntag im Gemeindehaus Uelsen ab 16.45 Abschlussandacht und Konzert	
	10.00	Egge	Pn. coll. Weyermanns	Vorstellung der Konfirmanden 2015
14.05.2015 Chr.Himmelfahrt	10.00	Egge	P. Hubert Bischof	Gottesdienst im Freien auf dem Waldfriedhof Itterbeck/Egge
17.05.2015	10.00	Uelsen	ÄP Tobias Jung	
	10.00	Uelsen	P. Wiarda	
24.05.2015 Pfingstsonntag	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Konfirmation der Uelser Konfirmanden
	10.00	Egge	P.i.R. Schröder	Abendmahl
25.05.2015 Pfingstmontag	10.00	Uelsen	Pn. coll. Wyermanns	Konfirmation der Egger Konfirmanden
	10.00	Egge	P. Harenberg	Abendmahl
31.05.2015	10.00	Uelsen	ÄP Heike Wolf	
	18.00	Uelsen	P. Harenberg	Gottesdienst „Oase im Alltag“
	10.00	Egge	P. Wiarda	
07.06.2015	10.00	Uelsen	Pn.coll. Weyermanns	Taufe, Mitwirkung Singkreis, Kirchenchor Neuenhaus und Jugendchor Neuenhaus
	10.00	Egge	P. Harenberg	Taufe,
14.06.2015	10.00	Uelsen	P. Wiarda	
	10.00	Egge	Pn.coll.Weyermanns	

= Gottesdienst mit eher „jugendgerechter“ Predigt und Liedern.

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen und Angaben in den Grafschafter Nachrichten.

Gottesdienste des „Ökumenischen Ausschusses für Kirche und Fremdenverkehr „Kirche unterwegs“ im Freizeitgebiet Wilsumer Berge finden an folgenden Terminen statt:

03. April 2015 um 20:30 Uhr - „Die andere Karfreitagsandacht“ mit Fackelumzug um den See Treffpunkt beim Proathuus
05. April 2015 um 10:30 Uhr Ostergottesdienst im Proathuus, anschl. Imbiss & Getränke
24. Mai 2015 um 10:30 Uhr Pfingstgottesdienst im Proathuus, anschl. Imbiss & Getränke